

## Auslandssemester 2017 an der Universidad Mayor in Santiago de Chile

Mein Auslandssemester in Chile war definitiv eine Erfahrung, die ich nicht so schnell vergessen werde. Ich habe für ein Semester Ingeniería Comercial an der Universidad Mayor in Santiago studiert. Die Universität hat schon vor Beginn des Semesters den Kontakt aufgebaut und regelmäßig Informationen per Email verschickt: Nicht nur bezüglich der Universität selbst, sondern auch bezüglich möglicher Reiseziele und dem Leben in Chile. Als ich am 21. Juli 2017 dann in Santiago ankam, wurde ich vom kostenlosen Transferservice der Universität abgeholt und in mein neues zu Hause in Santiago gebracht. Das Team des International Office der Universität ist wirklich super aufmerksam und sympathisch. Am darauffolgenden Montag, wurden wir auch schon zur „Policía Internacional“ begleitet, um unseren chilenischen Ausweis zu beantragen und uns somit offiziell in Chile zu melden. Die Orientierungstage in der ersten Woche, die als „Pflichtveranstaltung“ deklariert wurden, waren eher mäßig hilfreich. Es wurde ein wenig die chilenische Kultur vorgestellt, einige Reden gehalten und abschließend mussten wir traditionelle, chilenische Tänze lernen und aufführen. Im Großen und Ganzen sicherlich eine süße Idee, allerdings fanden diese Orientierungstage 2 Wochen vor dem eigentlichen Vorlesungsbeginn statt, sodass viele nur dafür extra früher einfliegen mussten. Des Weiteren hatten wir somit in der darauffolgenden Woche keinerlei Verpflichtungen gegenüber der Universität. Allerdings konnten wir uns teilweise auch nicht, wie eigentlich gefordert, mit unserem Tutor treffen, um die Stundenpläne zu besprechen. Ich wusste in meiner ersten Woche eigentlich gar nicht welche Kurse ich nun belegen kann und wo sie stattfinden. Erst nach 4 Tagen, als die ersten Veranstaltungen schon vorbei waren und ich mir meinen Stundenplan mehr oder weniger selbst zusammengewürfelt habe, anhand der Listen die aushingen, hatte ich dann ein Gespräch mit meiner Tutorin. Allgemein, ist die Universidad Mayor entspannt und der Unterricht sicherlich, im Vergleich zu den Ansprüchen an deutschen Hochschulen, einfacher. Allerdings muss man sich als Europäer – oder speziell deutscher – erst mal daran gewöhnen, dass die Vorlesungen ab und zu plötzlich ausfallen, der Ort der Veranstaltung geändert wird, die Professoren zu spät kommen und das System doch noch wesentlich verschulter ist. Dennoch ist es eine Erfahrung wert an einer Universität in Chile zu studieren und das Team „Relaciones Internacionales“ der Universidad Mayor gibt sich wirklich Mühe die Austauschstudenten zu integrieren. Es werden außerdem verschiedene kleine Tagesausflüge und Veranstaltungen angeboten, an denen man meist komplett kostenlos teilnehmen kann. Dabei lernt man auch viele neue Leute aus den verschiedensten Ländern kennen, denn wenn es der Universidad Mayor an einer Sache nicht fehlt sind es genügend Austauschstudenten aus aller Welt. Ich kann es nur jedem empfehlen diese Erfahrung einmal zu machen und somit die Chance zu nutzen das Land Chile kennenzulernen, das wirklich unglaublich viel zu bieten hat.